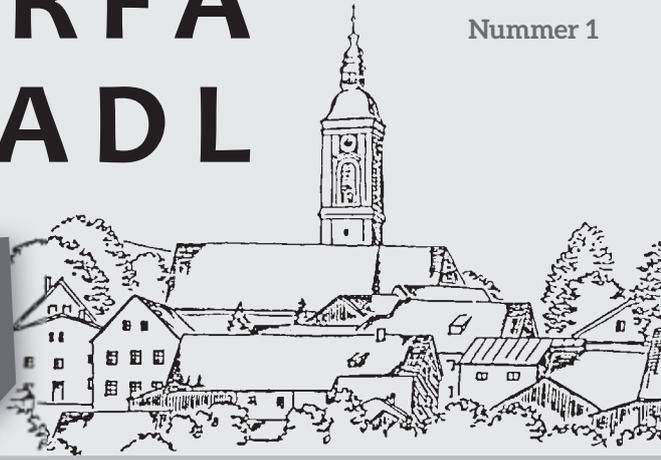




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



Die Sieger der Gemeindemeisterschaft 2016

Vordere Reihe: Köckeis Günther (2. Schützenmeister), Bauer Elisabeth, Begerl Marco, Fuchs Mario, Fuchs Gabi, Krönauer Walter, Moser Gabi, Schönberger Klaus, Schmid Günther (1. Schützenmeister)

Hintere Reihe: Stephan Alexander, Braumandl Gerlinde, Ebner Michaela, Ebner Birgit

GEMEINDEMEISTERSCHAFT DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Spannende Wettkämpfe bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen!

Bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf haben auch dieses Jahr wieder zahlreiche Personen teilgenommen. 57 Damen und 102 Herren kämpften um Ringe und Blattl. Mit 159 Teilnehmern nahmen etwas mehr Schützen an diesem Wettkampf teil als im vergangenen Jahr. Bei diesem Wettbewerb kämpften die Teilnehmer wieder um Preise im Gesamtwert von über 2700,- €.

Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Günther Schmid neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Besonders erfreut war er darüber, dass in diesem Jahr so viele Jugendliche an dem Wettkampf teilnahmen. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern, sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch dieses Jahr setzte sich der Seriensieger der letzten Jahre durch. Mit sehr guten 90 Ringen konnte Walter Krönauer den Titel des Gemeindemeisters verteidigen. Zweiter wurde Herbert Weber jun. mit 85 Ringen, gefolgt von Marco Begerl mit 83 Ringen. In der Damenwertung wurde dieses Jahr eine neue Bestmarke gesetzt. Mit 89 Ringen konnte sich Gabi Moser den Titel der Gemeindemeisterin sichern. Michaela Ebner sicherte sich mit 84 Ringen den zweiten Platz. Der dritte Platz ging mit 83 Ringen an Melanie Zaglauer. Die Seriensieger der letzten Jahre in der Mannschaftswertung der Herren konnten sich in diesem Jahr nicht mehr durchsetzen. Mit dem Ergebnis von 313 Ringen erreichte das Team Jägermeister I nur den zweiten Platz. Sieger wurde in diesem Jahr die Mannschaft der Borkenkäferjäger. Mit 325 Ringen setzten sich Mario Fuchs, Elisa-

beth Bauer, Marco Begerl und Alexander Stephan an die Spitze. Um die Plätze 3 bis 5 entwickelte sich ein sehr spannender Wettkampf. Am Ende trennte die Mannschaften jeweils nur 1 Ring. Letztendlich sicherte sich das Team Hoalous gemischt (Damen und Herren) mit 307 Ringen den dritten Platz, gefolgt vom Team Hoalous Herren (306 Ringe) und dem Team Fahrschule Perl Herren mit 305 Ringen. In der Mannschaftswertung der Damen konnten die Vorjahressieger den Titel verteidigen. Mit einer Leistung von 334 Ringen setzten auch sie in diesem Jahr eine neue Bestmarke. Als Belohnung für diesen neuen Rekord überreichte Günther Schmid an Gabi Moser, Michaela Ebner, Gerlinde Braumandl und Birgit Ebner zusätzlich einen Essensgutschein.

Mit einer Leistung von 295 Ringen erreichten die Damen vom MB-Team den zweiten Platz. Auf den dritten Platz kamen die Damen der Fahrschule Perl mit 282 Ringen.

In der Glückswertung kamen 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 1400,- € zur Verteilung. Die Siebtpremie von 400,- € gewann mit einem 8-Teiler Klaus Schönberger. Die Plätze 2 und 3 konnten in diesem Jahr zwei jugendliche Schützen erobern. Richard Perl Junior gewann mit einem 14-Teiler noch 200,- € und Maria Müller bekam mit einem 18-Teiler noch 100,- € Preisgeld.

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 20-Teiler Mario Fuchs. Die gespendete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte Gabi Fuchs mit einem 30-Teiler in Empfang nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Günther Schmid im Namen der Waldschützen Kirchdorf noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden wieder zur Gemeindemeisterschaft 2017 ein.



DER TSG-BALL TROTZT DEM SCHLECHTEN WETTER

Trotz fürchterlichen Wettervorhersagen und drohendem Eisregen, kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher zum TSG-Ball um eine (be)rauschende Ballnacht zu erleben.

Für einen kurzweiligen Abend und Bombenstimmung sorgten auch in diesem Jahr etliche Einlagen und eine spritzige Musik. Zuerst wurde ein nicht ganz normaler Banküberfall nachgestellt. Gegen 22 Uhr zwängten sich dann einige Männer in heiße Lila Kleider um ein Cancan Ballett der besonderen Art zum Besten zu geben. Als die acht Tänzer(innen) den Saal betraten, kletterte die Stimmung ins Unendliche. Mit zwei einstudierten Tänzen brachten sie den ganzen Saal zum Toben das wiederum zu einer gigantischen Polonaise führte die den Kaufmannsaal zum Beben brachte. Um auch zu späteren Stunde noch einen Happen essen zu können wurde ein leckeres Late-Night-Bufferet hergerichtet wo süßes und auch herzhaftes für jedermann zur Verfügung

stand. An beiden Bars wurde stets für genügend Nachschub gesorgt damit auch der Durst nicht zu kurz kam. Um Mitternacht heizte eine etwas ungewöhnliche Stripperin allen anwesenden Männern noch gehörig ein. Mit einem letzten Tanz verabschiedeten sich um halb drei Uhr die Musiker von ihrem stets kräftig mitmachenden Publikum.

Die drei Vereine (Theaterverein, Sportverein und Gartenbauverein) möchten sich hiermit recht herzlich bei allen Ballbesuchern bedanken und versprechen auch im nächsten Jahr wieder ihr Bestes zu geben um wieder einen T (total) S (super) G (geilen) Ball zu organisieren.



GEMEINDERAT VERABSCHIEDET DEN HAUSHALT 2016

In seiner letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat den Haushalt 2016 verabschiedet.

Der Verwaltungshaushalt schließt dabei mit 3.512.550 €.

Im Verwaltungshaushalt werden alle Personalkosten, Unterhaltskosten für die gesamten Gebäude und Fahrzeuge der Gemeinde sowie der gesamte Unterhalt für Straßen, Wege und Plätze abgerechnet. Auch die Wasserversorgung sowie die Abwasserbeseitigung werden im Verwaltungshaushalt abgerechnet.

Es ergibt sich im Verwaltungshaushalt 2016 ein Überschuss von 452.500 €, der dem Vermögenshaushalt für Investitionen zugeführt wird. In diesem Jahr wurde im Bereich des Straßenunterhalts ein höherer Ansatz eingestellt, um die Ortsmitte von Haid mit einer Deckschicht versehen zu können und Teile der Unteren Schwemmbichlstraße zu erneuern.

Der Vermögenshaushalt beläuft sich im Jahr 2016 auf 1.051.950 €. Die größten Posten hierbei sind die Tilgung der Kredite mit

196.250 €, die geplante Zuführung zur Rücklage mit 170.750 €, die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf i. Wald mit dem Restbetrag von 228.500 € und die Restzahlung für den Breitbandausbau in Höhe von 131.000 €.

Die gesetzliche Grundsteuer A und B, sowie die Gewerbesteuer werden einheitlich 370 von Hundert beibehalten.

Derzeit hat die Gemeinde einen Schuldenstand von 2.650.950,54 €. Zum Ende des Jahres wird dieser auf 2.454.754 € sinken. Dies bedeutet eine voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2016 in Höhe von 1.152,98 €.

Die Rücklage, die in den letzten Jahren gebildet wurde, beträgt derzeit 330.713,25 €.

Eckdaten des Haushalts 2016

Gesamthaushalt 4.564.500

Verwaltungshaushalt 3.512.550

Vermögenshaushalt 1.051.950

Verwaltungshaushalt Einnahmen	€
Grundsteuer A und B	197.000
Gewerbesteuer	180.000
Einkommensteueranteil	785.000
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	39.550
Andere Steuern	3.300
Schlüsselzuweisung	970.050
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	104.750
Gebühren, Abgaben, Verwaltung	526.500
Mieten, Pachten, Einnahmen Verwaltung	65.200
Erstattungen von Ausgaben des VwHh	238.850
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	219.500
Sonstige Finanzeinnahmen	41.000

Verwaltungshaushalt Ausgaben	€
Personalausgaben	1.003.450
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.120.350
Schulverbandsumlage	69.000
Umlage Nationalparkregion	18.600
Zinsausgaben	69.000
Gewerbesteuerumlage	37.500
Kreisumlage	709.750
Weitere Finanzausgaben	1.000
Zuführung an den Vermögenshaushalt	452.500

Vermögenshaushalt Einnahmen	€
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	452.500
Einnahmen aus Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	6.800
Beiträge und ähnliche Entgelte	6.000
Zuweisungen für Investitionen	586.650

Vermögenshaushalt Ausgaben	€
EDV	7.000
Digitalfunk Feuerwehren	5.000
Fahrzeug HLF 10	228.500
Erwerb v. bew. Sachen für Feuerwehren	13.800
Feuerwehrhaus Schlag (Pflastermaterial)	6.000
Volksschule (Telefonanlage, Schulmöbel)	5.000
Kindergarten (Zaunanlage)	3.000
Hundekothäuschen	2.000
Naturerholungsanlage (Toilettenhäuschen)	20.000
Kernwegenetz	16.500
Städtebauförderung	35.000
Erwerb von Grundstücken	1.000
GV-Straße Grünbichl	20.000
GV-Straße Trametsried-Sommersberg	18.000
Abwasserbeseitigung -Allgemein	44.500
Kläranlage (Planungskosten)	10.000
Kanalbaumaßnahmen	83.500
Leichenhaus Kühlung, Turmverblechung	8.000
Breitbanderschließung	131.000
Bauhof	16.100
Ortseingangstafeln	6.000
Wasserversorgung -Allgemein	5.100
Leitung Abtschlag, Grünbichl	10.000
Einmessung Leitungen	3.000
Mosterei (Sanierung Bodenbelag)	4.000
Tilgung Kredite	196.250
Zuführung Rücklage	170.750

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



50 JAHRE VEREINT

Therese und Erich Ulrich feierten die Goldene Hochzeit

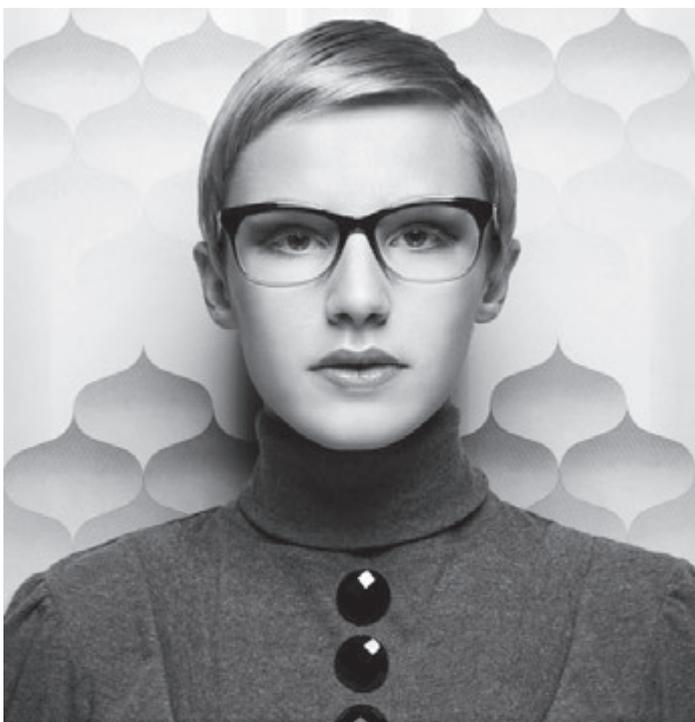
Ihre Goldene Hochzeit haben Therese und Erich Ulrich am 05. Februar bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie gefeiert. Erich Ulrich ist in Zwiesel geboren und mit acht Geschwistern aufgewachsen. Nach der Schule, die er in Kirchberg i. Wald besuchte, half er zunächst in der Landwirtschaft der Eltern mit. Danach war der Erich lange Zeit auswärts beim Arbeiten ehe er von 1970 an bei der Firma Schott in Zwiesel sein Auskommen verdiente. Seine Gattin Therese, eine geborene Oswald ist in Trametsried geboren und mit 3 Geschwistern aufgewachsen. Die Schule besuchte sie in Kirchdorf i. Wald und arbeitete nach der Schulentlassung bei der Firma Triumph in Regen. Kennen gelernt haben sich die Ulrichs beim Tanz und am 05.02.1966 läuteten für die beiden die Hochzeitsglocken. Aus der harmonischen Ehe gingen drei Kinder hervor. Für die Therese standen nun in erster Linie die drei Kinder im Vordergrund. Nach-

dem sie aus dem „Gröbsten“ raus waren trat sie 1979 in die Firma Rodenstock ein, der sie bis zur Rente treu blieb. Gemeinsam bauten sie das Elternhaus von Therese mit viel Fleiß zu einem schmucken Eigenheim um, wo sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Zur Familie gehören mittlerweile auch sechs Enkelkinder über deren Besuch sich das Jubelpaar immer sehr freut.

Mit Leidenschaft kümmern sich Erich und Therese Ulrich um Haus und Garten und die gemeinsame Holzarbeit ist ihr größtes Hobby.

An ihrem Ehrentag gratulierten die Kinder mit ihren Familien, Verwandte und Bekannte. Auch Pfarrer Michael Nirschl und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer statteten dem Jubelpaar einen Besuch ab und überbrachten die Glückwünsche von Pfarrei und Gemeinde.



Die OPTIKERIN ●●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



Hubertus Stüberl

Catering *Speiselokal*



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

AUTO KRONSCHNABL

**EU-NEUWAGEN
NEU- und GEBRAUCHTFahrzeuge
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
Abgasuntersuchung
TÜV-Abnahme, wöchentlich**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

MELDUNGEN AUS EINWOHNERMELDEAMT UND STANDESAMT

ZUZÜGE

Dezember

Söldner Katharina Anna
Großmann Bianca Maria
Großmann Robert Alfons
Fuchs Tobias
Greipl Manuela Anneliese
Kreuz Johann

Januar

Brandl Franz Johann

Februar

Kindeev Oleg Nikolaevic
Rothkopf Ernst
Abou Hasan Fadi
Füller Heike
Zenk Kristine
Al Hammadin Huda
Khachman Amad
Khachman Anwar
Khachman Rayan

WEGZÜGE

Dezember

Geiß Andreas
Perl Cornelia Theresia
Mix Daao Stefanie

Januar

Nolting Steve
Hartl Sabrina
Raith Gertrud Maria
Raith Herbert
Trauner Alexandra
Groß Hermann

Februar

Perl Martin
Heczko Rafat Czeslaw
Loibl Josef
Steinbauer Rosa
Lentner Mario
Knop Andrzej
Knop Olga
Knop Wiktorina
Kraus Ramona

GEBURTEN

Dezember

Dengler Raphael Otto, Grünbichl
Altmann Ida Rosalia, Kirchdorf
Schönhofer Felix Karl, Schlag

STERBEFÄLLE

Dezember

Schropp Christel, Kirchdorföd
Steingasser Aloisia, Kirchdorf

Januar

Huber Frieda, Kirchdorf

Februar

Pertler Erna, Grünbach
Rechenmacher Josefa, Trametsried
Lautscham Maria, Grünbichl

EHESCHLISSUNGEN

Dezember

Bauer Antonius Maximilian
und Fuchs Gabriele
Hartl Stephan und Haas Sabrina

Februar

Höcker Dominik und Knauer Michaela

GEWERBEANMELDUNGEN

Januar

APF Animal Premium GmbH,
An der Kraftmühle 1
• Produktion und Vertrieb von Tiernahrung,
Tierzubehör aller Art
NAPUR GmbH, An der Kraftmühle 1
• Produktion und Vertrieb von Tiernahrung
und Tierzubehör aller Art

Februar

Elstner Brigitte, Kirchdorf
• Herstellung Verkauf von Handarbeiten
Krug Elfriede, Kirchdorf
• Handel und Vertrieb von Tierfutter,
Kosmetik und Nahrungsergänzung der
Fa. REICO Vital-Systeme

GEWERBEABMELDUNGEN

Januar

Ranzinger Thomas, An der Kraftmühle 1
• Oldtimer Restauration
Guba Peter, Kirchdorf
• Selbständige Reparatur von Maschinen
und Geräten sowie Hauptreparaturarbeiten
(incl. Hausrat und Ausbesserung),
Verleih von Arbeitsbühnen

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

SPARTE TISCHTENNIS WIEDER KREISPOKALSIEGER

Die Abteilung Tischtennis der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag kann wiederum einen großen sportlichen Erfolg verzeichnen.

Mit den Spielern Helmut Eiglmeier, Tobias Eiter und Johann Pertler konnte der Kreispokal gewonnen werden. Ein Wettkampf, in dem sich die besten Mannschaften auf Kreisebene messen, hatten die Kirchdorfer letztendlich neben dem eigenen Können auch das notwendige Quäntchen Glück um diesen begehrten Pokal zu gewinnen. Im Achtelfinale wurde die Mannschaft FC Langdorf II mit 5 zu 3 und im Viertelfinale SV Gotteszell II mit 5 zu 0 besiegt. Das vorweggenommene Endspiel war die Halbfinalbegegnung gegen den FC Rinchnach. Nach einer hochdramatischen Auseinandersetzung konnten die Kirchdorfer Tischtennisspieler mit 5 zu 4 die grünen Platten als Sieger verlassen.

Im Endspiel wurde dann die SpVgg Stephansposching in einer ebenfalls hochklassigen Begegnung mit 5 zu 3 besiegt werden.

Auch bei den anschließenden Pokalwettkämpfen auf Bezirksebene zog man sich achtbar aus der Affäre. In der Viertelfinalbegegnung gegen den TSV Mitterfels konnte man einen un-

gefährdeten 5 zu 3 Sieg landen. Erst im Halbfinale wurden der Mannschaft gegen den späteren Sieger FC Teugn mit einer 5 zu 1 Niederlage die Grenzen aufgezeigt.



Im Bild die Kreispokalsieger v.l. Johann Pertler, Helmut Eiglmeier, Tobias Eiter mit Spartenleiter Walter Perl

VEREINSMEISTERSCHAFT BEI DER SPARTE TISCHTENNIS

Alles beim Alten könnte man sagen, wenn es bei der Vereinsmeisterschaft der Sparte Tischtennis um den Einzeltitel geht. Wiederum hat sich Helmut Eiglmeier gegen seine jüngeren Mitstreiter durchgesetzt, wobei der Gegenwind immer stärker wird.

In einem hochklassigen Endspiel konnte er gegen den wie entfesselt aufspielenden Robert Trauner die Oberhand behalten. Einen sehr guten dritten Platz erreichte Johann Pertler.



Vereinsmeisterschaft Herren - Einzel v.l. Robert Trauner, Helmut Eiglmeier, Johann Pertler und Spartenleiter Walter Perl

Die Doppelmeisterschaft ging diesmal an die erfahrenen Spieler Johann Pertler und Rudolf Döringer, die sich gegen die Doppel Josef Graf/Reinhard Trauner und Helmut Eiglmeier/Herbert Meier durchsetzten.



Vereinsmeisterschaft Herren - Doppel v.l. Spartenleiter Walter Perl, Reinhard Trauner, Rudolf Döringer, Johann Pertler, Helmut Eiglmeier und Herbert Meier

Spartenleiter Walter Perl konnte den Siegern in der abendlichen Meisterschaftsfeier wertvolle Preise überreichen. Nach dem Dank an die Spieler für die Teilnahme wurde noch lange über Tischtennis gefachsimpelt.

JAGDVERSAMMLUNG SCHLAG

Zur diesjährigen Jagdversammlung im Hubertusstüberl in Schlag konnte Jagdvorsteher Alois Perl 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer, Revierförster Wolfgang Kreuzer, die Jagdpächter Helmut, Barbara und Michael Penn, sowie 24 Jagdgenossen begrüßen.

Perl verlas die Niederschrift der letztjährigen Jagdversammlung. Nach dem Kassenbericht von Ludwig Frisch bescheinigten Reinhard Lagerbauer und Alois Wildfeuer als Kassenprüfer dem Kassier ordnungsgemäße Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Nachdem die Kosten für den bisher jährlich vom Vermessungsamt bezogenen Jagdkataster drastisch angehoben wurden (auf ca. 270 € jährlich) wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen, den Vertrag aufzulösen, bzw. mit dem Vermessungsamt die Vereinbarung zur einvernehmlichen Auflösung des Vertrags über den jährlichen Bezug des Jagdkatasters zu treffen.

Nach kurzer Diskussion wurde auf Vorschlag des Jagdvorstehers mit 23:1 Stimmen beschlossen, dass an den Maschinenring ein einmaliger Betrag von 200 € als Beitrag zur Anschaffung eines sogenannten Wiesenengels zur Beseitigung von Wildschweinschäden geleistet wird.

Unter Tagesordnungspunkt 5: Verwendung des Jagdpachtschillings wurde einstimmig beschlossen, dass der Jagdpachtschilling 2016 nach Abzug der laufenden Kosten wieder anteilmäßig an die 3 der Jagdgenossenschaft angeschlossenen Dörfer Schlag, Haid und Trametsried ausbezahlt wird. Die Gelder sind wieder zur Pflege und zur Instandhaltung der öffentlichen Wirtschaftswege zu verwenden.

Da die anfallenden Kosten doch laufend gestiegen sind, und in diesem Jahr auch noch der Zuschuss für den Wiesenengel in Höhe von 200 € die Kassenlage belastet, wurde die Auszahlung auf 2,30 € je ha festgelegt.

Jagdpächter Helmut Penn berichtete, dass der Rehwildbestand in den letzten Jahren deutlich reduziert wurde, und sich dies im Revier durch deutlich reduzierte Verbisschäden bemerkbar mache. Er rechnet aber in Zukunft mit einer vermehrten Wildschweinpopulation, wodurch dann erhöhte Schäden in Maisfeldern und Wiesen zu befürchtet sind.

Michael Penn appellierte an die Grundstücksbesitzer, sich sofort mit den Jagdpächtern in Verbindung zu setzen, wenn Spuren

bzw. Fährten von Wildschweinen festgestellt werden, damit dann schnellstens jagdlich eingegriffen werden kann.

Revierförster Wolfgang Kreuzer stellte fest, dass sich die Situation bezüglich der Verbiss-Schäden im hiesigen Jagdrevier in den letzten Jahren eindeutig verbessert hat. Eine natürliche Mischholzverjüngung ist wieder möglich. Dies ist eindeutig ein Verdienst der Jagd im Revier Schlag.

Er bedankte sich bei den Jagdpächtern für die offene Zusammenarbeit.

Aufgrund der extremen Trockenheit und Hitze im letzten Sommer sind vor allem die Fichten stark geschwächt, was zur starken Vermehrung der Borkenkäfer geführt hat.

Förster Kreuzer appellierte an die Waldbesitzer die Bestände laufend zu kontrollieren, befallene Bäume sofort zu schlagen und aus dem Wald zu verbringen, um eine weitere Vermehrung der Schädlinge zu verhindern.

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich beim Jagdvorsteher, bei den Jagdpächtern und beim Revierförster für die gute Zusammenarbeit und stellte fest, daß die Jäger hier genau das umsetzen, was die Waldbesitzer wollen, nämlich die Reduzierung des Rehwildbestands, damit sich ein gesunder Wald entwickeln kann.

Jagdvorsteher Alois Perl berichtete, dass an manchen Fortstraßen der Bewuchs neben der Fahrspur zwischenzeitlich ein echtes Problem darstellt. Teilweise hängen vermehrt Bäume in die Wege. Er bat die Anlieger dieser Wege diesen Bewuchs zu entfernen und dafür zu sorgen, dass die Wege mit den entsprechenden Randstreifen frei bleiben, damit dauerhaft die Holzabfuhr auch mit Lkw's möglich ist.

Auch entsprechende Lagerstreifen entlang der Forststraßen sollten freigehalten werden.

Mit dem Dank des Jagdvorstehers an die Jagdpächter, an den Bürgermeister und an den Revierförster schloss er die Versammlung. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es wieder ein wohlschmeckendes Rehessen, dass von den Jagdpächtern gestiftet wurde.



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

Sabine Stadler Bruck 6a 94261 Kirchdorf Tel. 09928/902328 oder 0151/15546527
www.sabine-stadler.com sabine-stadler@hotmail.com

I „WINTER-GRILL-EVENT“ DER KIRCHDORFER RESERVISTEN

Anton Bauer zum Reservistenkönig proklamiert

Man sollte dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ formulierte Winston Churchill einmal treffend. Unter diesem Motto stand auch das „Winter-Grill-Event 2016“ der Reservistenkameradschaft Kirchdorf im Wald. Die beiden Vorsitzenden Ernst Raith und Jochen Saxinger - beide versierte „Hobby-Griller“ - hatten die Idee zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung.

Die in der Einladung bereits angegebene Menüfolge verdient aufgrund ihrer Exklusivität einer gesonderten Betrachtung:

- Aperitif: White Lady, dazu Amuse Gueule
- Maultaschensuppe mit Wildeinlage
- Gefülltes Schweinefilet im Speckmantel mit Dutchovenkartoffeln
- Beschwipste Ananas vom Grill mit Vanilleeis
- Digestif: Portwein

Die Veranstaltung sollte in den Räumlichkeiten des Vereinsmitgliedes Anton Bauer stattfinden, welcher den ehemaligen „Gasthof zur Post“ in Kirchdorf im Wald zur Verfügung stellte. Die Resonanz übertraf die Erwartungen deutlich: 45 Teilnehmer haben sich verbindlich zu dieser Veranstaltung angemeldet. Das Ambiente des ehemaligen Dorfwirtheuses im Stil der 60er Jahre gab der Veranstaltung dann auch eine besondere Note. Zwischen den einzelnen Menügängen schossen die Reservisten erstmals einen „Reservistenkönig“ aus. Die Ermittlung des Reservistenkönigs erfolgte analog den Schützenkönigen in den Schützenvereinen: es wird ein einziger Schuss auf eine Königsscheibe abgegeben. Der Schütze, dessen Schuss am nächsten zum Zent-

rum der Scheibe liegt, wird für ein Jahr zum König proklamiert. Sieger und damit erster Reservistenkönig wurde Anton Bauer. Sein Name wird als erster auf der von Ronald Baumann gestifteten „Reservistenkönigsscheibe“ eingetragen.

Zum Abschluss gab es für die Initiatoren, welche dieses gemütliche Beisammensein in angenehmer Atmosphäre möglich gemacht hatten, einen riesigen Applaus. Besser kann man es nicht machen, war die einhellige Meinung.



von links nach rechts: Ernst Raith (Vorsitzender der RK Kirchdorf), Ronald Baumann (Spender der Scheibe), Anton Bauer (Erster Reservistenkönig), Jochen Saxinger (2. Vorsitzender) Foto: Baumann

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **15. Juni 2016** erbeten.



Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

BESINNLICHER VORSPIELNACHMITTAG MIT DEN NACHWUCHSMUSIKER/-INNEN DES MUSIKVEREINS KIRCHDORF IM WALD

Am 4. Adventswochenende fand dieses Jahr zum ersten Mal ein weihnachtlicher Vorspielnachmittag mit den Nachwuchsmusiker/-innen des Musikvereins Kirchdorf im Wald in der voll gefüllten Schulaula der Grundschule in Kirchdorf statt.



Nach dem Auftakt des Nachwuchsorchesters des Musikvereins, unter der Leitung von Michael Loibl, stellten gleich die Jüngsten ihr Können unter Beweis. Antonia Wallner (Tenorhorn), Johanna Killinger (Klarinette) und Raphael Gigl (Trompete) präsentierten unter der Leitung von Sabrina Ebner die Stücke „Jingle Bells“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Ebenfalls unter der Leitung von Sabrina Ebner trugen Laura Eggensberger, Laura Trauner und Theresa Kapfenberger (jeweils Klarinette) „Alle Jahre wieder“ und zusammen mit Pia-Sophie Öttl (Tenorhorn) „Frosty the Snowman“ und „Christmas Rock“ vor. Johanna Feichtinger und Elena Ehrenbeck ließen „Engel lassen laut erschallen“ auf ihren Querflöten erklingen. Auf ihren Klarinetten spielten Carina Trauner und Stephanie Sigl „Fröhliche Weihnacht überall“. Anschließend gaben Florian Hödl und

Konstantin Naegeli „Jingle Bells Rock“ auf den Trompeten zum Besten. Mit dem Duett „Rudolph The Red Nosed Reindeer“ von Samantha Jensch (Tuba) und Andrea Weiß (Tenorhorn) wurden die Einzeldarbietungen der Musiker/-innen des Nachwuchsorchesters abgerundet.

Ein Sextett der Blaskapelle Kirchdorf im Wald trug mehrere moderne Weihnachtsstücke vor.

Die Besucher konnten sich bei Kaffee, Punsch und Selbstgebackenem von den Fortschritten der Nachwuchsmusiker/-innen des Musikvereins Kirchdorf im Wald überzeugen.



IT and more ... **HSB**
Ludwig Kufner
 Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
 (auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

ERFOLGREICH UND GESUND ABNEHMEN: ABWECHSLUNGSREICH ESSEN UND BEWEGEN STATT RADIKALDIÄTEN

So mancher möchte das ein oder andere Pfund, das er sich in den vergangenen Wintermonaten zugelegt hat, wieder los werden.

Das natürlich möglichst schnell – allerdings bewirken schnelle Abnehmkuren eher das Gegenteil und man hat schnell mehr drauf als vorher. Dazu sind sie noch ungesund. Wer beginnen möchte, das Gewicht zu reduzieren, sollte mit kleinen Schritten anfangen. „Wer überflüssige Pfunde verlieren will, fährt erfahrungsgemäß mit einer langfristigen Änderung der Ess- und Bewegungsgewohnheiten besser“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Wichtig ist dabei, sich realistische und erreichbare Ziele zu setzen.

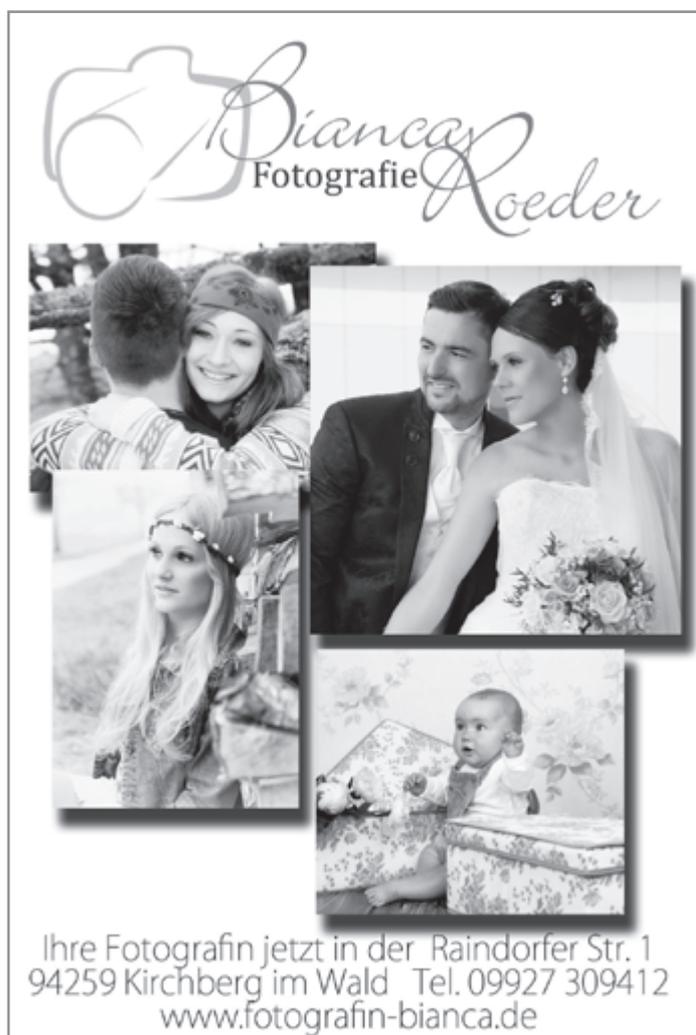
Erfolg durch langfristige Verhaltensänderung

Ob drei oder fünf Mahlzeiten am Tag beim Abnehmen helfen, ist individuell unterschiedlich. Wichtig ist, dass die Gesamtenergiezufuhr über den Tag verteilt passt. „Hilfreich ist dabei sich bei den Mahlzeiten Zeit zu nehmen und langsam und bewusst das Richtige in der richtigen Menge zu verspeisen“, so Maria Schmid. Empfehlenswert sind ballaststoffreiche Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Salat und Vollkornprodukte. Um stark fett- und zuckerhaltige Lebensmittel sowie um alkoholische Getränke machen Gewichtsbewusste möglichst einen Bogen. Doch sollten alle Lebensmittel erlaubt sein, denn Verbote reizen zum Übertreten. Wichtig ist zudem, täglich mindestens anderthalb Liter zu trinken. Empfeh-

lenswert sind kalorienfreies Mineralwasser und Tee. Kommt dann noch vermehrte Bewegung hinzu und wird alles in langsamen selbstbestimmten Schritten umgesetzt, kann neu erlerntes Ess- und Bewegungsverhalten langfristig verankert werden. Diese Art der Umstellung kostet Zeit, bis der gewünschte Effekt eintritt. Dafür wird man mit dauerhaftem Erfolg belohnt.

Unterstützung Gleichgesinnter hilft

Die AOK unterstützt die guten Vorsätze zum Abnehmen tatkräftig, entweder mit einem Kurs in der Gruppe vor Ort oder mit dem erprobten Programm „Abnehmen mit Genuss“, mit dem seit Jahren Abnehmwillige ihre Ernährung erfolgreich umgestellt und ihr Gewicht damit auf Dauer reduziert haben. Mehr als 100.000 Teilnehmern ist das bereits gelungen. „Abnehmen mit Genuss“ basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie praktischen Erfahrungen zahlreicher Teilnehmer. Der Teilnehmer kann wählen zwischen dem Online-Programm oder dem klassischen Briefprogramm. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.abnehmen-mit-genuss.de. AOK-Versicherte, die das Programm absolviert haben, erhalten von der AOK Bayern die Kosten von 44,90 Euro zurück.



Bianca
Fotografie *Roeder*

Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl 

Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581



LIEBE KIRCHDORFER, WIR MÖCHTEN DIESES GMOABLADL NUTZEN UM EUCH DEN KINDERGARTEN VORZUSTELLEN.

Wir, das sind Andrea, Margret, Birgit, Maria, Anja und Evi.
Der Kindergarten St. Wilhelm besteht in Kirchdorf nun seit
mehr als 25 Jahren. Derzeit haben wir zwei Kindergartengruppen
für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung und
eine Krippengruppe für Kinder ab einem Jahr.
Betreut werden die Kinder jeweils von einer Erzieherin und einer
Kinderpflegerin.



Der Kindergarten ist eine familienergänzende Einrichtung, das
bedeutet für uns:

- wir schaffen einen Raum, in dem sich ihr Kind frei entfalten kann, seine eigenen Kompetenzen erleben kann und in dem es soziale Kontakte aufbauen und pflegen lernt;
- wir fördern ihr Kind ganzheitlich, das heißt wir versuchen ihr Kind in allen Entwicklungsbereichen altersgemäß und dem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern, dabei achten wir auf die Individualität jedes Kindes;
- wir ermöglichen ihrem Kind Freiräume, in denen es experimentieren und Grenzen erkennen kann, sich selbst einschätzen lernt und eigene Ideen entwickeln kann. So kann das Kind seine eigenen Kompetenzen erfahren und gestaltet aktiv seine eigene Entwicklung mit.

Aus diesen Punkten ergibt sich unser persönlicher Erziehungsstil, indem wir als Erzieherinnen die Rolle des Beobachters einnehmen, der eingreift, wenn das Kind Hilfe, Anleitung und Ermutigung benötigt.



Anfang des Jahres erstellen wir einen Jahresplan mit verschiedenen Projekten, Attraktionen und Themen. Die Arbeitsplanung orientiert sich am Bayerischen Kinderbildungs- und betreuungsgesetz und auch am Bildungs- und Erziehungsplan und unterstützt somit die ganzheitliche Erziehung und Förderung der Kinder.

Des Weiteren führen wir auch verschiedene Projekte durch. Diese ergeben sich aus den Bedürfnissen der Kinder. Die einzelnen Projekte können sich – abhängig von den Kindern – über einen längeren Zeitraum ziehen. Die Kinder dürfen über die Projekte abstimmen und diese auch selbst mit organisieren.

Um die jeweilig bevorstehende Woche ansprechend, abwechslungsreich und nach unseren Zielen ausgerichtet gestalten zu können, erstellt jede Gruppe einen Wochenplan. Dieser Wochenplan richtet sich nach den Angeboten des Jahresplanes oder nach der Stoffsammlung die mit den Kindern durchgeführt wurde.

Neben unserer Gruppentüre finden Sie unsere „Wochen-Reflexion“. Hier können die Eltern nachlesen welche Angebote wir in der letzten Woche mit den Kindern durchgeführt haben. Ebenso werden verschiedene Projekt-Dokumentationen ausgehängt. So haben unsere Eltern stets einen Einblick in die Kindergartenarbeit.



Begleitet uns nun auf einem Streifzug durch den Krippentag

Morgens wird jedes Kind persönlich begrüßt. Dabei gibt es die Hand her, und ein kurzes Gespräch findet statt. Die Erzieherin nimmt wahr, wie es dem Kind heute geht.

Von 7:00 Uhr – 8:00 Uhr ist gruppenübergreifender Dienst, d.h., die Kinder spielen in dieser Zeit gemeinsam im Gruppenraum „Sonnenschein“. Ab 8:00 Uhr ist jedes Kind in seinem Gruppenraum.

Um ca. 8:30 Uhr treffen sich die Kinder zu einem kurzen Morgenkreis. Dabei wird jedes Kind einzeln begrüßt und anhand von Fotos wird gemeinsam geprüft, welche Kinder heute da sind und wer fehlt. Gemeinsam bestimmen wir den Wochentag und singen miteinander ein kurzes Begrüßungslied.

Nach dem Morgenkreis machen alle Kinder gemeinsam mit den Betreuerinnen Brotzeit, eine zweite Brotzeit findet gegen 10.30 Uhr statt. Die gemeinsame Brotzeit fördert das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe und sorgt dafür, dass die Kleinen zuverlässig ihren Hunger stillen. Sie entscheiden jedoch selbst, wieviel sie essen möchten.



Anschließend haben die Kinder ihre „Freispielzeit“. In dieser Zeit kann das Kind selbständig entscheiden, wo und mit wem es im Gruppenraum spielen möchte. Jeder hat die Möglichkeit, nach individuellen Bedürfnissen und Neugier die Zeit zu gestalten.

Bildungsangebote finden situationsbezogen in der Freispielzeit statt. In der Teilgruppe wird dann z.B. gebastelt, es werden Sinnesspiele oder Entspannungen durchgeführt. Auch Bilderbücher und Bewegungsangebote werden in Teilgruppen durchgeführt. An manchen Tagen wird gegen 11 Uhr nochmals ein Abschlusskreis gemacht. Dabei werden meist einfache Kreisspiele oder Fingerspiele veranstaltet.



Haben sich die Krippenkinder gut in ihrer neuen Umgebung eingelebt und auch ein Vertrauen zu ihren Bezugserzieherinnen aufgebaut, dann werden wir während der Freispielzeit auch die Türen öffnen. Das heißt, die größeren Kinder dürfen die anderen Räume mitbenutzen und auch die größeren Kinder dürfen in die Krippe zu Besuch kommen. Wenn es die Wetterlage erlaubt, wird noch im Garten gespielt. Wobei die Zwei- und Dreijährigen mit den älteren Kindern in den großen Garten gehen dürfen. Sollten jüngere Kinder die Krippe besuchen, dann können sie den Spielgarten vor der Kinderkrippe nutzen.

Die große Nähe zwischen Krippe und Kindergarten vereinfacht für die Kinder später auch den Übergang in den Kindergarten. Dieser Übergang findet in der Regel im September nach dem dritten Geburtstag der Kinder statt.

An dieser Stelle möchten wir auch den Kindergarten tag vorstellen

Ebenso wie in der Krippe wird jedes Kind per Handschlag begrüßt. Bis 8 Uhr können alle Kinder gemeinsam in der Gruppe „Sonnenschein“ spielen. Danach geht es in die eigene Gruppe zum Spielen und Lernen.



Um 8:15 Uhr treffen sich die Kinder zum „Morgenkreis“. Es werden nochmals alle Kinder begrüßt und wir planen gemeinsam den Tag. Je nach Bedürfnis der Kinder wird über aktuelle Themen gesprochen.



Anschließend haben die Kinder ihre „Freispielzeit“. In dieser Zeit kann das Kind selbständig entscheiden, wo und mit wem es im Gruppenraum spielen möchte. Zu freier Verfügung stehen Bauecken, Puppenecke oder Bilderbuchecke. Es kann sich am Maltisch kreativ betätigen, oder die verschiedensten Tischspiele spielen.



Ist das Kind in seiner Gruppe, so kann es flexibel am Brotzeittisch seine Pause essen. Dabei ist es für seine Sachen selbständig verantwortlich. Es holt sein Geschirr und räumt alles wieder auf. Bis spätestens 10.45 Uhr, sollte jedes Kind Brotzeit gemacht haben. 14-tägig wird freitags mit den Kindern ein „gesundes Frühstücksbuffet“ zubereitet.

Nach dem Morgenkreis ist das Freispiel auch außerhalb des Gruppenraumes möglich. So kann von 3 Kindern je Gruppe der Bewegungsraum mit dem großen Kugelbad und den großen Bausteinen genutzt werden. Hier können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben.



Der Traumraum steht jeweils 2 Kindern pro Gruppe zur Verfügung. In diesem Raum haben die Kinder die Möglichkeit sich ruhig zu beschäftigen. Hierzu stehen verschiedenste Materialien zur Verfügung: Massagebälle, Legematerialien, ruhige Musik und unterschiedliche Lichtquellen.



Ebenso „öffnen“ wir nach einer gewissen Eingewöhnungszeit auch die Gruppen untereinander, so dass die Kinder beider Gruppen sich gegenseitig besuchen können und die Spielangebote der anderen Gruppe mit nutzen können.

Bildungsangebote finden situationsbezogen in der Freispielzeit statt. In der Teilgruppe wird dann z.B. gebastelt, es werden Sinnesspiele oder Entspannungen durchgeführt. Auch Bilderbücher, Bewegungsangebote und Gesprächsangebote werden in Teilgruppen durchgeführt. An manchen Tagen wird gegen 11 Uhr zum Abschluss noch ein Stuhlkreis gemacht. Dabei werden meist Kreisspiele veranstaltet.

Bei schlechtem Wetter spielen die Kinder noch „Tischspiele“ bis sie abgeholt werden.

Wenn es die Wetterlage erlaubt, wird noch im Garten gespielt. Für schlechteres Wetter sind die meisten Kinder mit Matschhosen ausgerüstet.

Abgesehen von großen Spielgeräten wie z. B. Schaukel, Rutsche und Sandlabor stehen den Kindern auch verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung.

Wird das Kind am Mittag abgeholt, so verabschiedet es sich noch persönlich bei den Erzieherinnen seiner Gruppe. Die Buskinder werden zum Bus gebracht.

Von 12:30 Uhr - 14:00 Uhr findet wieder der gruppenübergreifende Dienst statt. Die Kinder spielen in dieser Zeit gemeinsam im Gruppenraum „Sonnenschein“.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **15. Juni 2016** erbeten.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- Fassadengestaltung
- Wohnraumgestaltung
- Spachtelarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de



Freispiel? - Was ist das?

Unter Freispiel versteht man die Spielphase im KiGa, in der sich die Kinder unter Aufsicht, jedoch frei von Anleitung (außer diese wurde von den Kindern gewünscht) und Vorschriften der Betreuerinnen nach **EIGENEN** Wünschen und Bedürfnissen beschäftigen und eigenständig entscheiden, was, wo, wie lange, womit, mit wem sie etwas zu tun haben bzw. spielen wollen. Dies schließt auch das Nichtstun mit ein!



Waldtag

Jeden 2. Freitag – abwechselnd zum Frühstücksbuffet – verlagern wir den Kindergartenraum in ein Waldstück. Gleich nach dem Morgenkreis und der gemeinsamen Brotzeit ziehen wir vom Kindergarten los in den nahen Wald. Dort treffen wir uns immer erst in unserem „Nest“, singen unser „Waldlied“ und anschließend dürfen sich die Kinder in dem festgelegten Waldbereich frei beschäftigen. Je nach Tagesprojekt werden noch Geschichten, Aufgaben oder auch Spiele angeboten. Wir kommen immer erst um 12:00 Uhr wieder in den Kindergarten zurück.



Für das neue Kindergartenjahr haben wir noch eine begrenzte Zahl an Plätzen frei. Wenn Sie also Interesse haben, dann rufen Sie einfach an oder Sie besuchen uns bei unserem TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 23.04.16 VON 10 UHR BIS 12 UHR. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



GÜNTHER SCHMID WURDE SCHÜTZENKÖNIG BEI DEN MEISTERSCHAFTEN IM SCHÜTZENGAU ZWIESEL

Bei den diesjährigen Gaumeisterschaften haben die Waldschützen wieder großartige Erfolge erreicht.

Nachdem Günther Schmid im vergangenen Jahr nur zweiter Gaukönig wurde, schaffte er es dieses Jahr ganz nach vorne. Mit einem hervorragenden 4-Teiler wurde er Gauschützenkönig 2016. In der Geschichte des Schützengaus Zwiiesel ist dies das beste Blattl, das jemals auf den Gauschützenkönig erzielt wurde. Auch der 2. Platz des Gauschützenkönigs geht dieses Jahr nach Kirchdorf. Arnold Gigl hatte mit einem 59-Teiler das zweitbeste Blattl. Doch damit nicht genug: Ursula Roost wurde mit einem 219-Teiler auch zweite Gauschützenkönigin. Mit 40 angetretenen Schützen waren die Waldschützen auf Platz 2 der Teilnehmerwertung.

Mit 12 Erstplatzierungen, 7 zweiten Plätzen und 8 dritten Plätzen in den Meisterschaftswettbewerben belegten die Waldschützen im Medaillenspiegel den zweiten Platz. Von den Kirchdorfer Schützen wurden außerdem 6 neue Gaurekorde aufgestellt. Mit den Ergebnissen haben sich einige Schützen auch für die niederbayerischen Meisterschaften qualifiziert. Bei den Bogenschützen wurde Ende Dezember schon die Niederbayerische Meisterschaft ausgetragen. Für diesen Wettbewerb hatte sich auch Jonas Schmid qualifiziert. Hier erreichte er mit erstklassigen 547 Ringen den 2. Platz.

Folgende Schützen kamen in ihren jeweiligen Disziplinen unter die besten 3:

Name	Disziplin	Klasse	Platzierung	Ergebnis
Jochen Saxinger	GK-Revolver .357 Mag	Altersklasse - m	1	340
Roost Ursula	LP	Altersklasse - w	1	342,0
Tobias Hauber	LP	Jugend- m	1	344,0
Angela Süß	LP	Junioren A - w	1	349,0
Ewald Fuchs	WA 3D-Blankbogen	Schützen - m	1	46
Arnold Gigl	WA Bogen Halle 18m	Altersklasse - m	1	482
Saskia Köckeis	WA Bogen Halle 18m	Junioren - w	1	427
Günther Schmid	WA Bogen Halle 18m	Schützen - m	1	530
Waltraud Gigl	WA Bogen Halle 18m	Schützen - w	1	434
Jonas Schmid	WA Bogen Halle 18m	Schüler A - m	1	528
Christoph Gigl	WA Bogen Halle 18m	Schüler B - m	1	451
Simon Hauber	WA Bogen Halle 18m	Schüler C - m	1	180
Jochen Saxinger	GK-Pistole 9 mm	Altersklasse - m	2	329
Christoph Gigl	Lichtgewehr	Schüler A (10-11 J) - m	2	99
Saskia Köckeis	LP	Junioren A - w	2	279,0
Anna Breu	WA 3D-Blankbogen	Schüler - w	2	34
Roland Süß	WA Bogen Halle 18m	Altersklasse - m	2	469
Thomas Weber	WA Bogen Halle 18m	Schützen - m	2	526
Tobias Käser	WA Bogen Halle 18m	Schüler B - m	2	394
Katharina Schmid	LG	Jugend - w	3	349,0
Lea Loibl	Lichtgewehr	Schüler A (10-11 J) - w	3	85
Simon Hauber	Lichtgewehr	Schüler B (8-9 J) - m	3	109
Arnold Gigl	LP	Altersklasse - m	3	354,0
Jochen Saxinger	Ordonanzgewehr	Schützen - m	3	199
Ronald Baumann	WA 3D-Blankbogen	Schützen - m	3	36
Ronald Baumann	WA Bogen Halle 18m	Altersklasse - m	3	439
Friedrich Sochor	WA Bogen Halle 18m	Schützen - m	3	506

ERFOLGREICHE WEIHNACHTSTOMBOLA AUF DEM KIRCHDORFER WEIHNACHTSMARKT

Beim diesjährigen Kirchdorfer Weihnachtsmarkt waren auch die Schützen wieder mit einer Weihnachtstombola vertreten.

Nachdem im vergangenen Jahr die Tombola schon am Samstagabend ausverkauft war, wurde dieses Jahr die Anzahl der Preise und der Lose aufgestockt. Insgesamt kamen 1000 Preise zur Verlosung. Darunter waren sehr viele selbstgemachte Preise wie Schneemänner, Vogelhäuschen, Bänke und Stühle aus Birkenästen, Kerzenständer, Kräuteröle, Marmeladen, Glasfleisch, Blut- und Leberwurst und vieles mehr. Zum Verkauf kamen auch selbstgemachte Liköre, die sich großer Beliebtheit erfreuten.



Sehr beliebt war auch die Feuerstelle der Waldschützen, an der sich die Besucher des Weihnachtsmarktes gut aufwärmen konnten. Am Sonntag wurde noch Kaffee und Kuchen angeboten. Und obwohl dieses Jahr das Wetter besonders am Sonntag nicht auf einen Besuch des Weihnachtsmarktes einlud, war man doch insgesamt sehr zufrieden.



NUSSSCHIESSEN BEI DEN KIRCHDORFER WALDSCHÜTZEN

Auch dieses Jahr wurde bei den Waldschützen wieder das traditionelle Nusschießen durchgeführt.

Dazu wurden je 150 Walnüsse, die mit Losnummern versehen waren, auf zwei Bäume gehängt. Ein Baum war für die Erwachsenen bestimmt, auf den zweiten Baum konnten die Jungschützen ihre Treffsicherheit beweisen. Da wieder jeder Teilnehmer einige Preise mitbrachte, kamen insgesamt 100 Preise zur Verteilung. Ab 18:00 Uhr begann das Schießen, das von Gerhard Süß und einigen Jungschützen durchgeführt wurde. Es dauerte

ca. 4 Stunden, bis auch die letzte Nuss heruntergeschossen und alle Preise verteilt waren. Auch dieses Jahr konnten alle Teilnehmer Preise mit nach Hause nehmen. Der Erlös des Nußschießens bekommen die Jungschützen in ihre Schützenkasse.



Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis 15. Juni 2016 erbeten.

GÜNTHER SCHMID IST NEUER C TRAINER BOGEN



Die Waldschützen Kirchdorf können nun auf einen Ausgebildeten C Trainer Bogen zugreifen.

Günther Schmid war zusammen mit 28 Teilnehmern aus ganz Bayern 11 Tage auf der Olympiaschießanlage in München.

Die Grundausbildung umfasste vom Jugendtraining, Blank-Feldbogen, Compoundbogen über Steuerfachrecht bis zum Ausdauertraining sämtliche Bereiche des Bogensports. Die 8tägige Ausbildung war für

alle Teilnehmer sehr anstrengend für Körper und Geist.

Nach dem Ende der Grundausbildung waren dann 3 Wochen Zeit zum Lernen und Trainieren. Die Teilnehmer mussten dann nochmals 3 Tage nach München zur Praktischen und Theoretischen Prüfung. Günther Schmid schaffte den Praktischen Teil mit Note 1 und den Theorieteil mit Note 2. Auch die anderen 28 Teilnehmer, darunter 8 aus Niederbayern, konnten dann am letzten Tag der Ausbildung ihre Trainerlizenzen in Empfang nehmen.

MEDAILLEN FÜR KIRCHDORFER BOGENSPORTLER

Zweimal Silber, einmal Bronze – die Niederbayerische Meisterschaft hat sich gelohnt

Stark präsentiert haben sich die Kirchdorfer Waldschützen bei den niederbayerischen Meisterschaften der Bogenschützen in Eggenfelden. Zwei Silbermedallien im Einzelwettbewerb und einmal Mannschaftsbronze konnte das Kirchdorfer Team erringen.

Mit acht Startern stellt sich Kirchdorf dem sehr starken Feld von insgesamt 200 Schützen. Die jüngsten Kirchdorfer Bogenschützen gingen in der Klasse Schüler B an den Start. Christoph Gigl schaffte mit 452 Ringen Platz 5, Tobias Käser landete mit 282 Rin-



gen auf Platz 8. In der Klasse Schüler A startete Jonas Schmid. Er schoss mit 547 Ringen ein top Ergebnis und sicherte sich Platz 2. In der Juniorinnenklasse kam Saskia Köckeis mit 366 Ringen auf Rang 5.

Die Schützen der Herrenklasse mussten sich ebenfalls gegen starke Konkurrenz behaupten. Tom Weber schaffte mit 516 Ringen Platz 6 und Fritz Sochor Platz 21. Günther Schmid schoss 530 Ringe, wurde aber im Einzelwettbewerb außer Konkurrenz gewertet, weil er durch eine Weiterbildungsmaßnahme des Bayerischen Schützenbundes verhindert war und somit vorschießen durfte. Sein Ergebnis hätte für Platz 2 gereicht. Allerdings wurden die drei Kirchdorfer in der Mannschaftswertung gelistet und sicherten sich dort Platz 3.

Bei den Blankbogenschützen holte sich dann noch Stefan Breu mit 388 Ringen die Silbermedaille. Jetzt drücken die Waldschützen den beiden Nachwuchsschützen Christoph Gigl und Jonas Schmid die Daumen und wünschen „Alles ins Gold“, denn die beiden haben sich für Bayerischen Meisterschaften am 06. Februar in München qualifiziert.



Martin Perl
damit's gut heizt!
Brennstoffe



Hartholzbrikett



Gluthalter Briketts mit Zugloch RUF Briketts Anzünder Anzündholz



Holzpellets

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
Lieferung bis zu Ihrem Lagerplatz!
Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 www.Perl-Energie.de

KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN ÜBERRASCHEN MIT MEISTERTITEL IN DER BEZIRKSKLASSE

Nachdem die Bogenschützen der Waldschützen in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft haben, standen nun die ersten Wettkämpfe in Eggenfelden an.

Die Situation für die Kirchdorfer war ganz neu, haben sie zuvor doch noch nie in diesem Modus geschossen. In nur insgesamt 120 Sekunden müssen die drei Schützen je zwei Pfeile nacheinander abgeben, wobei sie sich an der Schießlinie abwechseln müssen - und das im direkten Vergleich mit dem jeweiligen Gegner. Nach insgesamt vier solcher Durchgänge werden die Ringe zusammengerechnet und der Sieger ermittelt. Der erhält dann 2 Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Waldschützen aus Kirchdorf mussten in Eggenfelden gegen hochkarätige Gegner antreten. Diese waren auch sehr überrascht, denn die Kirchdorfer Schützen standen nach dem ersten Wettkampftag mit fünf Wettkämpfen und nur einer knappen Niederlage gegen Solla mit 8:2 Punkten auf Platz 2.

In der Rückrunde war somit für Spannung gesorgt. Nach vier Wettkämpfen erreichte diese dann ihren Höhepunkt. Die Favoriten aus Solla verloren ihren vorletzten Kampf gegen Rottal und die Kirchdorfer gewannen alle Duelle. Somit waren Solla und Kirchdorf punktgleich, aber Solla stand mit 4 Ringen Vorsprung auf Platz 1. Der letzte Wettkampf Kirchdorf gegen Solla war somit entscheidend zum Meistertitel.

Die Schützen Tom Weber, Fritz Sochor und Günther Schmid behielten die Nerven und gewannen gegen Solla knapp mit 200:194 Ringen den Wettkampf und sicherten sich somit den Meistertitel in der Bezirksklasse. So schafften sie bei ihrer ersten Teilnahme in der Bezirksklasse sofort den Aufstieg in die Bezirksliga.



1	Waldschützen Kirchdorf	1984	18:2
2	Windhochschützen Solla	1982	16:4
3	BSC Rottal	1908	10:10
4	FSG Landau	1775	8:12
5	SK Hunderdorf	1704	6:14
6	BS Eggenfelden	1676	2:18

KINDERGARTENFASCHING DES FÖRDERVEREINS

Am 31.01.2016 fand wieder unser alljährlicher Kindergartenfasching des Fördervereins statt.

Heuer war zwar der Fasching etwas früher, aber es fanden sich trotzdem zahlreiche Eisköniginnen, Prinzessinen, Spidemanns und Feuerwehrmänner ein um mit dem KiGa Team einen tollen Nachmittag zu verbringen. Da unsere Mamas vom Kindergarten wieder sehr fleißig mit backen waren, konnte der Förderverein ein üppiges Kuchenbuffet anbieten. Für jeden Kuchenliebhaber war etwas dabei. Das KiGa Team gestaltete wieder das Rahmenprogramm mit lustigen Tänzen und Spielen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Auch der anschließende Losverkauf war wieder ein voller Erfolg. Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Baumann bedanken, die uns wie jedes Jahr Kaffee, Wurst, Essiggurken ect. kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ein großer Dank auch an unsere Spender, die uns jedes Jahr mit der Tombola unterstützen. Der erste Preis, ein Tablet wurde von der Kanzlei Richter Josef gesponsert und ging an Schönhofer Tim. Der zweite Preis, ein Feuerwehrauto von Bruder ging an Muhr Manuel. Der dritte Platz mit einem Playmobilbad ging an Obermeier Jonas. Ein Skihelm von Alpina ging an den viertplatzierten Geiß Leo. Und auf dem fünften Platz durfte sich Zaglauer

Laura über ein Affenspiel freuen. Ein Dank an alle Mamas und Helfer des Faschings.





DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN...

Nach dem letzten Faschingsball im Kaufmannsaal hat die Theaterbühne Habichtstein wieder den ganzen Saal auf den Kopf gestellt, um die Kirchdorfer auch in diesem Jahr mit einem neuen Theaterstück zu unterhalten.

Stundenlang wurde gehämmert, gebohrt und geschraubt damit die neue Bühnenkonstruktion steht, neue Vorhänge wurden genäht und auch hinter den Kulissen wurden etliche Verbesserungen vorgenommen. Nun ist es wieder soweit, die Akteure können auf einer neuen Bühne proben, damit es im Mai wieder heißen kann „Vorhang auf“ zum diesjährigen Theaterstück „Ramba Zamba im Hirnkastl oder ein Kuhstall voller roter Brüder“. Eine wesentliche Veränderung wird sein, dass es in diesem Jahr sechs Aufführungen gibt, da im letzten Jahr die Zuschauerzahl an manchen Tagen sehr hoch war, was zu manchen Platzproblemen führte. Der erste Spieltag ist diesmal Mittwoch,

der 4. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt um den Vätern unter den Schauspielern einen spielfreien Vatertag zu gönnen. Die weiteren Aufführungstage sind Freitag, Samstag und Sonntag in der gleichen Woche und zwei darauffolgende Samstage. Die Theaterler hoffen, dass sich für jeden, der das Theaterstück sehen möchte, ein Termin findet und wieder viele in den Kaufmannsaal strömen.

Wir von der Theaterbühne Habichtstein möchten uns schon im Voraus bei euch bedanken und werden unser Bestes geben, damit unsere Zuschauer auch heuer wieder drei unterhaltsame Stunden erleben können.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Hintberger Weg 4
94259 Untermitteldorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





SKI-AUSFLUG DES FC TRAMETSRIED

Wie jedes Jahr startete der FC Trametsried Ende Januar wieder zu einem Skiausflug in die österreichischen Alpen.

Dieses Jahr ging es wie im Vorjahr nach Schladming, wo vier Tage vor unserem Termin der Ski-Weltcup stattfand. Am 30.01.2016 um 04:00 Uhr morgens machten wir uns, 26 begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer, mit dem Busunternehmen Oswald aus Regen auf den Weg in das bekannte Skigebiet. Während der gut vierstündigen Fahrt hatte man Gelegenheit, im Bus zu frühstücken und eine kleine Brotzeit zu sich zu nehmen. Gut gelaunt kamen wir gegen 08:00 Uhr in Schladming an, wo es auch gleich mit der Gondelbahn auf den 1894 m hohen Planai hinaufging.

Bei herrlichem Wetter und einem traumhaften winterlichen Bergpanorama befuhren wir die verschiedensten Pisten wie die „Mitterhausabfahrt“, die „Schwungvolle“ oder sogar die Weltcupstrecke.

Gegen 16:00 Uhr fahren wir dann direkt mit den Skiern zur Apres-Ski-Party in die Almhütte „Hohenhaustenne“.... alljährlich der krönende Abschluss. Diese Apres-Ski-Hütte zählt zu den

größten in ganz Europa und unter Partymusik war dies somit der perfekte Ausklang eines wiederum tollen Skiausfluges. Beschwingt traten wir um 20:00 Uhr die Heimreise an und kamen nach einer angenehmen Fahrt wieder wohlbehalten in Trametsried an.



AUFSTIEG DER DART-STAR'S GRÜNBACH

Mit etwas Höhen und Tiefen hatten es die Dart Star's Grünbach, die im Nader's Pup darten, wieder einmal den Aufstieg von der A-Klasse in die Bezirksliga geschafft.



v.l. Tobias Nader, Herbert Michalczyk, Thomas Ehrenbeck, Helmut Langsen, Sascha Nader, Thomas Elstner, Marco Grimm, Herbert Sigl, Gerald Ehrenbeck.

Nicht im Bild, Helmut Lang jun, Hugo Penn, Thomas Steiml

Der kleine Verein ist stolz auf sein Team, das dies toll gemeistert hatte. Daniela und Sascha Nader wünschen den Aufsteigern viel Erfolg, alles Gute und natürlich den Klassenerhalt!
Good Dart

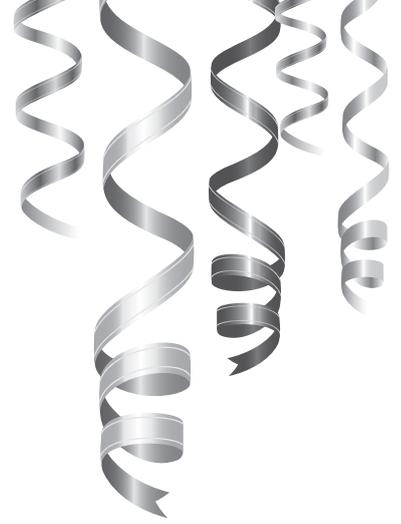
OPEL
CORSA

Jetzt Probe fahren!

Autohaus **SIMMERL** GmbH

Passauer Str. 4, 94513 Schönberg

Kraftstoffverbrauch Corsa E kombiniert 6,0–3,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 140–85 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+



FASCHINGSPARTY DER FW KIRCHDORF

Am Faschingssamstag lud die Feuerwehr Kirchdorf zur alljährlichen Faschingsparty in den Kaufmann Saal in Kirchdorf ein.

Schon früh vor Beginn hatte sich der Saal mit Besuchern gefüllt, Vampire waren darunter, Clowns, Indianer und viele weitere Maschkera. Für richtig gute Stimmung und beste musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Abend die Partyband „Saxndi“. Die Band sorgte mit ihrem vielseitigen Programm für Jung und Alt für eine ausgelassene Partystimmung. Ob Pop, Rock, Fox, Boarische oder aktuelle Charthits, hier war wirklich für jedermann was dabei. Die Polonaise oder die rasante Bobfahrt auf der

Tanzfläche bewegte dann endgültig auch den letzten Gast noch von seinem Stuhl. Bis spät in die Nacht feierten Piraten, Ferkel, Minions und Co weiter.

Nach vielen Jahren mit rückläufigen Besucherzahlen konnte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Ebner in diesem Jahr endlich wieder mehr als 300 Besucher begrüßen. Zur großen Freude der Feuerwehrler – konnten doch in den letzten Jahren keine 200 Besucher mehr gezählt werden.



IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH
 Angerstraße 43, 94227 Zwiesel
 Telefon 09922 5036880
 Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
 Ludwig Frisch – Mobil 0171 5160860
 frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.




JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SCHNUPFERCLUBS HAID

Zur Jahreshauptversammlung am 30. Januar im Vereinslokal Lemberger in Haid konnte Vorstand Alfred Gigl 24 Mitglieder, darunter Neumitglied Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßen. Der Schnupferclub hat derzeit 79 Mitglieder.

Gigl erinnerte an die umfangreiche Renovierung der Dorfkapelle im vergangenen Jahr und bedankte sich nochmals bei den vielen eifrigen Helfern für die geleistete Arbeit.

Er erinnerte auch an die zahlreichen weiteren Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr wie Maibaumaustellen, Sonnwendfeier sowie an den 2-Tages-Vereinsausflug ins Erzgebirge/Sachsen. Kassier Ludwig Frisch informierte über die Entwicklung der Vereinskasse. Vor allem durch das hervorragende Ergebnis bei der Christbaumversteigerung konnte wieder ein Zuwachs des Kassenbestands erreicht werden. Die beiden Kassenprüfer Karl Hödl und Bernd Zaglauer bestätigten ordnungsgemäße Kassenführung.

Nach der einstimmigen Entlastung der bisherigen Vorstandschaft wurden unter Leitung von Bürgermeister Alois Wildfeuer die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Vorstand: Gigl Alfred

2. Vorstand: Frisch Thomas

Kassier u. Schriftführer: Frisch Ludwig

Ausschuss-Mitglieder: Lemberger Alois sen., Lemberger Alois jun., Ertl Max, Paternoster Johann, Gigl Reinhard, Hödl Karl

Kassenprüfer: Hödl Karl und Zaglauer Bernd

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich beim Schnupferclub für die zahlreichen Aktivitäten im Dorf und für die rege Beteiligung bei gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen. Als Termin fürs Maibaum-Aufstellen wurde Samstag, 30. April, und für die Sonnwendfeier Samstag, der 18. Juni festgelegt. Vom Erlös der Sonnwendfeier sollte die Instandsetzung der Kapellen-Eingangstür finanziert werden.

Am 15. August 2016 wird wieder ein Vereinsausflug organisiert. Vom Ausschuss sollte demnächst ein interessantes Ziel ausgesucht werden, das dann den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **15. Juni 2016** erbeten.

www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.

VERANSTALTUNGEN APRIL BIS JULI 2016

April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 02.	19.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Kindergartenförderverein
Sa. 02.	20.00	Konzert	Gasthaus Kirchenwirt	Musikverein
So. 10.	13.00	Frühjahrsfamilienwanderung	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
Fr. 15.	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa. 16.	08:00	Rama dama	Treffpunkt Rathaus	
So. 24.	10.00	Erstkommunion	Pfarrkirche	
Sa. 30.	5.45	Fußwahrnehmung nach St. Oswald	Treffpunkt Kapelle Grünbach	Waldverein und Dorfverein Grünbach
Sa. 30.	13.00	Maibaumaufstellen		in Bruck und Haid
Sa. 30.	19.00	Maibaumaufstellen		in Abtschlag

Mai 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
So. 01.		Maibaumaufstellen		in Grünbach, Schlag und Kirchdorf
Mi. 04.	19:30	1. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
Fr. 06.	19:30	2. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
Sa. 07.	17.30	Maiandacht und Schützenkranz	Vereinsheim	Waldschützen
Sa. 07.	19.00	Jahrtag Soldaten- und Kriegerverein	Pfarrkirche	Soldaten- und Kriegerverein
Sa. 07.	19.30	3. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
So. 08.	15:00	4. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
Sa. 14.	19:30	5. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
Sa. 21.	19:30	6. Theateraufführung	Kaufmannsaal	Theaterverein
Do. 26.	10.00	Fronleichnamspzession	Pfarrkirche	
Fr. 27.	19.30	Maiandacht	Totenbretter Grünbach	Waldverein
Sa. 28.	17.00	Weinfest	Feuerwehrgerätehaus	Feuerwehr Kirchdorf

Juni 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr. 03.	19.00	Bastelabend	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa. 11.		Vereinsausflug		Auge 88
So. 12.				
Fr. 17.	19.00	Sonnwendfeuer Kirchdorf	Am Wolfbichl	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Fr. 17.	19.00	Sonnwendfeuer Schlag	Sportplatz	Dorfverein Schlag
Sa. 18.	20.00	Sonnwendfeuer Bruck	Freizeitanlage	Dorfverein Bruck
Fr. 24.	19.00	Sonnwendfeuer Haid	Haid	
Sa. 25.	17.00	Einweihung des neuen Gsengetsteinkreuzes	Gsengetstein	Waldschützen
So. 26.		Ausflug	Treffpunkt Rathaus	VdK

Juli 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 02.	09:00	Gauditurnier	Sportplatz	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
So. 03.	9.00	Gartenfest	Feuerwehrgerätehaus	Feuerwehr Schlag
Sa. 09.	19.30	Generalversammlung	Nader's Pub	Theaterverein
Sa. 09.		XXXL Turnier	Sportplatz Schlag	Auge 88
So. 10.		Wanderung	Treffpunkt Rathaus	Gartenbauverein
Sa. 16.	9.00	50-jähriges Gründungsfest	Schulhof	Waldschützen
So. 17.	12.00	Sommerwanderung	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
Sa. 23.		Vereinsausflug		Theaterverein
So. 24.				

DER MUSIKVEREIN KIRCHDORF GRATULIERTE ZUM 50. GEBURTSTAG



Anni Graf, langjähriges Vereinsmitglied des Musikverein Kirchdorf, feierte am 01.01.2016 Ihren 50. Geburtstag. Am 24.01.2016 feierte Sylvia Loibl, ebenfalls ein langjähriges Mitglied des Musikverein Kirchdorf, ihren 50. Geburtstag. Im Namen des Vereins überbrachte Vorstand Melanie Ehrenbeck mit einer kleinen Besetzung musikalische Geburtstagsgrüße. Wir sagen nochmal ein herzliches vergelt's Gott für die Einladung und die schönen Stunden mit euch. Für die Zukunft wünschen wir viel Glück und Gesundheit.



I GOLD FÜR RAI TH ERNST

Bei der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege wurde Raith Ernst für seine Verdienste beim Gartenbauverein Kirchdorf mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Ernst war Gründungsmitglied im Jahre 1982 und seitdem aktiv in der Vorstandschaft tätig. Unzählige Stunden verbrachte er beim Einsatz im Verein und bei den vielen öffentlichen Einsätzen in der Gemeinde.



VORTRAG

am Freitag, den 15. April 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus Baumann mit dem Bezirksvorsitzenden Herrn Weidner,

Thema

„GESUNDHEIT AUS DEM EIGENEN GARTEN“

Es sind auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Gute
Fahrt !!!**

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinebewerber !!!**

FAHRSCHULE



Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

Kanzlei **JR** Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de



WIR GEDENKEN
UNSERER VERSTORBENEN
IM JAHR 2015



Knauer Theres
81 Jahre



Ehrnböck Josef
63 Jahre



Dannerbauer Ludwig
82 Jahre



Fuchs Frieda
99 Jahre



Augustin Friedrich
80 Jahre



Sauer Horst
76 Jahre



Ehrenbeck Josef
88 Jahre



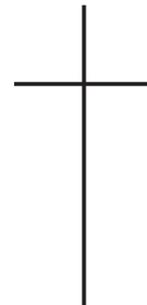
Wildfeuer Alfred
54 Jahre



Perl Alois
82 Jahre



Kapfenberger Maria
82 Jahre



Lemberger Rosa
89 Jahre



Weber Erna
86 Jahre



Stadler Reinhold
76 Jahre



Veth Anneliese
73 Jahre



Kleiser Herbert
68 Jahre



Schick Anna
84 Jahre



Schönhofer Heike
44 Jahre



Schmid Emilie
84 Jahre



Raith Johann
85 Jahre



Obermeier Anna
86 Jahre



Schropp Christel
89 Jahre



Steingasser Aloisia
87 Jahre

An alle Oberkrainer- und Volksmusikfans



Am 16. April 2016 um 19.30 Uhr laden wir alle Freunde der
Oberkrainer-Musik zum

3. „Musikalischen Abend“

in Mühlbauers Partystadl in Kirchberg i. W. ein.

Die ehemaligen Spitzbuam spielen für euch bekannte Volks-
und Oberkrainermusik.



Vorankündigung

zum

50-jährigen Gründungsfest

Die Waldschützen Kirchdorf feiern 2016 ihr
50-jähriges Bestehen.

Samstag, 25. Juni 2016:

um 17:00 Uhr Bergmesse auf dem G'sengetstein
mit Einweihung des neuen Gipfelkreuzes

Samstag, 16. Juli 2016

ab 09:00 Uhr XXL-Kickerturnier

am Nachmittag Gartenfest mit Kaffee / Kuchen

ab 17:00 Uhr spielt die Band „Unverzichtbar“

ganztägige Verpflegung



Frühlingskonzert der Blaskapelle Kirchdorf im Wald

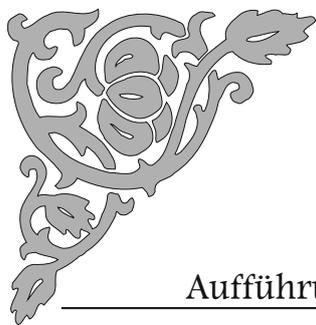
Am Samstag, den 02.04.2016 um 20 Uhr
im Gasthaus Perl in Kirchdorf im Wald

- Eintritt ist frei -

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Über Ihr kommen würden wir uns sehr freuen.

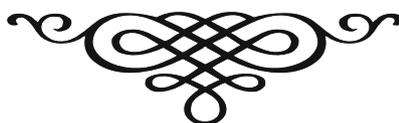




Aufführungen im Kaufmann-Saal - Am Anger 3 - 94261 Kirchdorf im Wald

Ramba-Zamba im Hirnkastl oder *Ein Kuhstall voller roter Brüder*

von Andrea Döring



Eintritt:
Erwachsene 7,-
Kinder 5,-
(bis 14 Jahre)



Aufführungstermine:

- * Mittwoch, 04. Mai um 19:30 Uhr
- * Freitag, 06. Mai um 19:30 Uhr
- * Samstag, 07. Mai um 19:30 Uhr
- * Sonntag, 08. Mai um 15:00 Uhr
- * Samstag, 14. Mai um 19:30 Uhr
- * Samstag, 21. Mai um 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf mit Platzreservierung im Verkehrsamt:

- * Samstag, 09. April von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- * Sonntag, 10. April von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- * Mittwoch, 13. April von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- * Samstag, 16. April von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Telefonische Kartenreservierung unter:

0 175 - 21 98 003

- * ab Montag, 18. April 2016

